

Juliane Drechsel

Mixtour rund um Manavgat

Ausflüge kann man fast überall buchen, beim Reiseleiter der deutschen Reisegesellschaft, online oder offline. Vor Ort bieten viele türkische Reisevermittler ein großes Ausflugsprogramm wesentlich günstiger an. Doch auch hier sollte man die Angebote vergleichen, wenn man Geld sparen möchte. Allein in Side/Manavgat sind etwa 30 Reiseanbieter, die scheinbar alle das gleiche Programm anbieten.

Die Mixtour rund um Manavgat mit 8 Stopps zum Beispiel wird von 20 bis 35 Euro angeboten. Inklusive Abholung von den Hotels, Bootsfahrt und Mittagessen dauert der Ausflug ungefähr acht Stunden. Ich buche diese Rundfahrt zum günstigsten Preis von 20 Euro anstatt 79 Euro beim deutschen Reiseveranstalter. Ab 9:00 Uhr warten viele Leute aus den Hotels von Side Antik auf die Ausflugsbusse. Die Mix Tour wird von den verschiedenen Reiseanbietern in Side für 20-35 € angeboten.

Um 9:15 Uhr kommt der gelber Bus mit Ali, der deutsch und englisch spricht. Der Bus ist mit etwa 30 Personen voll besetzt, überwiegend Deutsche und vier Engländer. Ein junger Fotograf kommt dazu. „Das ist unser Paparazzi. Seine Bilder könnt ihr kaufen“, sagt Ali.

Die erste Station ist der Wasserfall. Hier haben wir 30 Minuten Aufenthalt. Ein Euro Eintritt sammelt Ali vorher ein.

Weiterfahrt um zehn Uhr zum Aquädukt aus der Römerzeit. Das ist eine Wasserbrücke, die das Wasser aus den Bergen sammelte und weiterleitete. Von hier aus wurden die Bauern in der Umgebung mit Wasser versorgt.



Die dritte Station ist Agora auf dem Berg im Taurusgebirge, wo es 2021 einen elf Tage langen Waldbrand gab, der viele Tiere vernichtet hat. „Der Brandstifter sitzt dafür im Gefängnis lebenslang“, sagt Ali. Die Baumstämme sind noch schwarz, aber erstaunlich widerstandsfähig. Nach und nach wächst frisches Grünzeug zwischen den Ruinen von ehemaligen Tempel, Hamam, Kirche, Säulen und Necropolis.



Um 11:30 Uhr Fotostopp auf der Brücke über dem Manavgat Fluss. Wir sehen in der Ferne eine weitere Aquädukt Wasserversorgungsanlage vor dem Stausee im Tal.

Green Canyon ist die nächste Station. Am See haben wir eine längere Pause. Zeit, um einen frischgepressten Orangensaft oder einen Tee zu trinken. In der Ferne sehen wir das Gesicht des schlafende Mannes in Form der Berge hinter dem grünen See.

Um 13 Uhr steigen wir in ein Ausflugsboot und fahren um die Insel im See mit Gelegenheit zum Schwimmen.



Anschließend Mittagessen, Buffet mit Salate, Fisch oder Hähnchen.

Die siebte Station auf der Rückfahrt ist eine Orangenplantage. „Die Winterorangen sind größer und ergiebiger als im Sommer“, sagt Ali. Hier gibt es natürlich frischgepressten Saft von Orangen und Granatäpfel. Auch Seifen und Souvenirs werden angeboten.

Die letzte Station ist die größte Moschee in Manavgat, die 4000 Personen Platz bietet. Mit Kopfbedeckung für die Frauen dürfen wir die kunstvolle Pracht innen anschauen.

Um 17 Uhr kommen wir im Hotel in Side an.

Fazit: Es war eine schöne Tour mit viel Informationen und reichlich Fotos von acht Stationen zum kleinen Preis von 20 Euro. Wer mehr bezahlt hat, ist selber schuld. Denn in der Türkei muss man die Preise vergleichen und eventuell auch handeln.